

**Wie geht es den Kindern?  
Ausserfamiliäre Unterbringung  
von Kindern in der Praxis**

**Tagung, 28. Oktober 2021**

«Aus verschiedensten Gründen können manche Kinder in der Schweiz nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. In solchen Fällen bestehen zu ihrem Schutz und zur Verbesserung ihrer Entwicklungschancen verschiedene Betreuungsformen. Ausserfamiliär platzierte Kinder müssen unbeschwert in einem Umfeld aufwachsen können, das sie schützt, unterstützt und ihre Fähigkeiten fördert.» Dies sagen SODK (Kantonale Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) und KOKES (Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz) in ihrer Medienmitteilung der gemeinsamen Empfehlungen für die ausserfamiliäre Unterbringung von Kindern und Jugendlichen. Dazu möchten wir einerseits von Kindern und Jugendlichen hören, wie es ihnen in der Unterbringung geht. Und andererseits in Erfahrung bringen, was die SODK/KOKES Empfehlungen dazu konkret sagen und auch beitragen können.

Wo gibt es in der Praxis Beispiele, die gut funktionieren?  
Wo hat es Lücken, die anzugehen sind?  
Und wie können die Kinder und Jugendlichen so einbezogen werden, dass ihre Stimmen auch wirklich zählen?

All diesen Fragen im Dilemma rund um ausserfamiliär platzierte Kinder und Jugendliche widmet sich die gemeinsame Tagung von PACH und Integras.

Ziel der Tagung: Die Empfehlungen der SODK/KOKES sind breit diskutiert und Massnahmen sind abgeleitet.

### Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet für die Teilnehmenden online statt und wird per Zoom live übertragen. Die Tagungssprachen sind Deutsch/Französisch (Simultanübersetzung).

### Kosten für die Teilnahme an der Tagung:

Normalpreis CHF 220.–

Mitglieder INTEGRAS/PACH: CHF 160.–

Ehemalige platzierte Kinder (Erwachsene), Studierende: CHF 80.–

Pflege- und Heimkinder/-jugendliche: kostenlos

Die Rechnung erfolgt nach Anmeldung.

### Moderation

Gabriele Rauser, Geschäftsführerin INTEGRAS  
Karin Meierhofer, Geschäftsleiterin PACH

### Datum, Zeit


28. Oktober 2021, 9.30–16.30 Uhr


### Anmeldung

[www.pa-ch.ch/jt2021](http://www.pa-ch.ch/jt2021)

(Anmeldeschluss: 5. Oktober 2021)



Zeit	Inhalt	Wer
9:00	Eintreffen im Zoom	
9:15	Begrüssung und Einführung ins Thema  Was sagen Betroffene?	Barbara Gysi Samuel Keller Vorstand PACH (d)  Pflege- und Heimkinder
9:45	Ausserfamiliäre Unterbringung von Kindern in der Schweiz: Was läuft gut, wo gibt es Handlungsbedarf?  Gemeinsame Empfehlungen SODK/ KOKES stellen das Kind ins Zentrum.  Vier Schwerpunkte: • Partizipation • Das Konzept der Person des Vertrauens • Pflegekinderzufriedenheit • Begleitung von Pflegefamilien	Gaby Szöllösy Generalsekretärin Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) (d)  Diana Wider Generalsekretärin Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) (d)
10:30 – 10:45	Gemeinsame Diskussion	Diana Wider und Gaby Szöllösy, Publikumsfragen (Chat)
10:45 – 11:00	Pause 	
11:00 – 11:25  11:25 – 11:50	<b>Kanton Neuenburg:</b> Beispiel einer Reform der Unterstützungs- und Schutzmassnahmen von Kindern und Jugendlichen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der SOKD und der KOKES zur ausserfamiliären Unterbringung  Die Empfehlungen aus Sicht des <b>Kantons Bern</b> und deren Umsetzung in die Praxis	Luca Fumagalli Stv. Amtsleiter Erwachsenen- und Jugendschutzamt Kanton Neuenburg (f)  Jacqueline Sidler Stv. Amtsleiterin Kantonales Jugendamt Bern (d)
11:50	Gemeinsame Diskussion	Luca Fumagalli und Jacqueline Sidler Publikumsfragen (Chat)
12:15	Mittagspause	

Zeit	Inhalt	Wer
13:00	Workshop 1: «Wie steht es um die Vertrauensperson?» Empfehlungen und deren Umsetzung in der Praxis.  Workshop 2: «Wie ist Zufriedenheit bei Pflegekindern messbar?» Was sagen die betroffenen Kinder? Was sagen ehemalige Heim-/Pflegekinder?  Workshop 3: «Ausserfamiliäre Unterbringung als Prozess: Gibt es neue Denkweisen?»  Workshop 4: «Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Heimen»: Was heisst das? Wie gelingt sie aus Sicht der jungen Menschen?  Workshop 5: «Ausserfamiliäre Unterbringung als System: Wo finden sich die Herkunftseltern?»	Leitung der Workshops durch INTEGRAS und PACH (in Zoom-Diskussionsräumen)  Publikumsfragen (Chat)
14:00 – 14:15	Pause 	
14:15 – 15:00	<b>Zurück im Plenum: Wesentliche Erkenntnisse aus den Workshops</b>  Was braucht es in Zukunft für eine gute ausserfamiliäre Unterbring von Kindern? Wie kann das erreicht werden? Wie können wir feststellen, in welchem Kanton was gut/noch nicht so gut erreicht ist? Gibt es Unterstützungen für die Praxis?	Publikumsfragen (Chat)
15:00– 15:15	<b>«Runder Tisch»:</b> Verschiedene Stimmen aus der Praxis  Wichtigste Erkenntnisse von heute? Was sind die nächsten Schritte? Was braucht es nun?	Care Leaver/Jugendliche in Pflegefamilien/Heimen  Joanna Bärtschi Luca Fumagalli Jacqueline Sidler Diana Wider
15:45	Schlussworte	Cédric Blanc Co-Präsident INTEGRAS (f)
16:00	Ende der Veranstaltung	

